

Anlage

20 Fakten zum „Netzwerk der Besten“

5 Fakten zu den nominierten Unternehmen

1. Die für den **26. Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes 2020“** bundesweit nominierten **4.970 Unternehmen** repräsentieren die sozial engagierte **Wachstumselite** des deutschen Mittelstandes.
2. Es sind Firmen, die **innovativ**, stark im Entdecken sind und zu den Treibern neuer Entwicklungen gehören. Und es sind Firmen, die Bewährtes bewahren und an die nächsten Generationen weitergeben.
3. Es sind Unternehmen, die mit **starken Werten**, klarer Strategie und hoher Flexibilität ihren Kurs steuern. Unternehmen, die teilweise über Generationen hinweg Erfahrungen in der Bewältigung von Krisen und Strukturumbrüchen sammeln.
4. Es sind Firmen, die sich um die **Menschen** kümmern, dadurch den sozialen Frieden bewahren und täglich heimatische Regionen und Wirtschaftskreisläufe stabilisieren.
5. Im Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ werden die Unternehmen nicht nur nach einzelnen betriebswirtschaftlichen Kriterien bewertet, sondern in ihrer **Gesamtheit als Unternehmen** und in **ihrer Rolle in der Gesellschaft**. Dem dienen sieben Kennziffern sowie 50 qualitative Fragen in fünf Kriterien.

10 Fakten zu Kennziffern und Strategien der Firmen

1. Die für den 26. Wettbewerb 2020 nominierten 4.970 Unternehmen konnten in den vergangenen fünf Jahren mit hoher Flexibilität und Veränderungskompetenz ihre Umsätze, Umsatzrendite und Eigenkapitalquote teils **erheblich steigern**.
2. Gewinne werden häufig zur Erhöhung des Eigenkapitals thesauriert und zur Innenfinanzierung von Expansion, Modernisierung und Mitarbeiterentwicklung genutzt. Die **Eigenkapitalquote** liegt daher deutlich über dem Durchschnitt aller KMU in Deutschland und beträgt häufig mehr als 50 Prozent. Sie dient ganz bewusst als Krisen- bzw. Liquiditätspuffer. Die Nominierten **investierten** trotz Eurokrise oft bewusst antizyklisch, doppelt so viel wie der Durchschnitt der KMU in Deutschland.
3. Die für den 26. Wettbewerb 2020 nominierten 4.970 Unternehmen beschäftigten per 31.12.2019 zusammen rund **eine Million Mitarbeiter**. Das sind mehr als die Deutsche Post AG, Deutsche Bahn AG und Deutsche Lufthansa AG gemeinsam beschäftigen.
4. In den vergangenen fünf Jahren schufen sie ca. als **10.000 neue Ausbildungsplätze** und bilden insgesamt zurzeit ca. **50.000 junge Menschen aus**.
5. Neun von zehn nominierten Unternehmen haben sich einer festen, auf Vertrauen und Wertschätzung, Delegation und Teambildung basierenden Führungsstrategie verschrieben, in der Begeisterung und Weiterbildung großgeschrieben werden. Die Firmen bieten ihren Mitarbeitern nicht nur einen Job, sondern auch ein **„Zuhause“**.
6. **Forschung & Entwicklung** werden groß geschrieben. In zahlreichen Fällen wird dabei aktiv und langfristig mit **wissenschaftlichen Einrichtungen** wie Hochschulen

und Universitäten, den Max-Planck- und Fraunhofer-Instituten sowie in Clustern und Netzwerken innerhalb der Wirtschaft kooperiert und gemeinsam an künftigen Produkten und Prozessen geforscht. Fast alle nominierten Unternehmen arbeiten nach zertifizierten integrierten Managementsystemen, die auch das **Qualitäts- und Umweltmanagement** sowie **Innovationsförderung** umfassen.

7. Das **regionale und soziale Engagement** - neudeutsch: *corporate social responsibility (CSR)*, ist traditionell außerordentlich breit und intensiv ausgeprägt. Neben den Führungspersonen arbeiten auch die Mitarbeiter ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen und Initiativen. Die Unternehmen geben umfangreiche materielle und finanzielle Unterstützung und entwickeln zahlreiche eigene Initiativen im Sozial-, Kultur- und Umweltbereich.
8. Neun von zehn Unternehmen engagieren sich mit Veranstaltungen, Kooperationen, Services und Sponsoring-Aktivitäten bei **Schülern und Studenten**, in Berufs-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, an Studieneinrichtungen und Berufsakademien oder in Prüfungsausschüssen der Kammern und regionalen Arbeitskreise. Ebenso differenziert sind Aktivitäten im **kulturellen, sportlichen und sozialen** Bereich.
9. Drei von vier Unternehmen unterstützen Führungskräfte und Mitarbeiter, in vielfältiger Weise **ehrenamtliche Aufgaben** in der Gesellschaft wahrzunehmen, beispielsweise als Abgeordnete, Aufsichtsräte, Beiräte oder Kuratoren, in ehrenamtlichen Wahl- und Führungsfunktionen in Kammern und Verbänden, in Industrie-, Gewerbe- und Marketingclubs sowie in verschiedensten Arbeitskreisen, bei Vereinen, Schulen, Feuerwehr etc.
10. Die Nominierten führen **jährlich 50 Mrd. Euro Steuer- und Abgabenzahlungen** ab (Umsatzsteuer, Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge, Ertragsteuern, Kapitalsteuern, Kfz-Steuern, Energiesteuern, ...).

5 Fakten zu den Sonderpreisen und zur „Oskar-Patzelt-Stiftung“

1. Seit dem Jahr 1997 würdigt die Oskar-Patzelt-Stiftung mit den Sonderpreisen **„Kommune des Jahres“** und **„Bank des Jahres“** besonders herausragende Kommunen und Kreditinstitute, die sich um „ihren“ regionalen Mittelstand kümmern und deshalb mehr Gewerbe, mehr Arbeitsplätze, mehr Geld in die Region holen als andere; die nicht spekulieren, sondern verantwortlich arbeiten. Mit diesen Sonderpreisen werden die für eine gesunde Unternehmens- und Regionalentwicklung unverzichtbaren Rahmenstrukturen gewürdigt. *Für 2020 wurden bundesweit insgesamt 100 Kommunen und 119 Kreditinstitute für diese „Sonderpreise“ nominiert.*
2. Abschluss des Wettbewerbsjahres 2020 und Auftakt für den 27. Wettbewerb 2021 ist die große Bundesgala am 24. Oktober – erstmals in Düsseldorf -, wo die vorgenannten bundesweiten Sonderpreise (u. a. auch der **Premier**) für 2020 verliehen werden. **341** Preisträger aus den Jahren 1995 bis 2019 wurden dafür nominiert.
3. Die Oskar-Patzelt-Stiftung wurde in den Jahren 2008 und 2016 mit dem **„Bundesverdienstkreuz“** ausgezeichnet.
4. Seit dem Jahr 2011 verfügt die Oskar-Patzelt-Stiftung - als bisher einziger Wirtschaftswettbewerb in Deutschland - über ein nach DIN ISO 9001:2008 und seit 2018 nach DIN ISO 9001:2015 **zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem**.
5. Im Jahr 2012 erreichte der **„Große Preis des Mittelstandes“** die **TOP-10-Bestenliste** der deutschen Teilnehmer am „Europäischen Unternehmensförderpreis“ der Europäischen Kommission.

ENDE